

Frage der / des Abgeordneten Mustafa Öztürk, Dr. Maike Schaefer und Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

„Pilzbefall in der Schulturnhalle in der Vahr“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Der Pilzbefall in der Schulturnhalle in der Vahr ist noch nicht vollständig beseitigt.

Bei der Sporthalle sind alle ungedämmten und kalten Außenbauteile, Fensterstürze, Betonpfeiler und Glasbausteine betroffen. Der Schimmelbefall ist flächig an den genannten Bauteilen über die gesamte Halle verteilt, welche ab einer Höhe von ca. 2,50 m beginnt und bis unter die Dachfläche zunimmt. Die Einrichtung und sämtliche haustechnischen Installationen und betriebliche Einbauten wie Beleuchtung, Lautsprecher, Heizkörper, Kletterwände etc. müssen zurückgebaut werden. Sämtliche Oberflächen, auch nicht sichtbare Bauteile, wie Heizkörpernischen, offene Schächte für Seilzüge, Verkleidungen, etc. müssen zurückgebaut, freigelegt, gereinigt und desinfiziert werden.

Zurzeit erfolgt eine umfangreiche und aufwendige Analyse der Ursachen für den Schimmelbefall, die erforderlich ist, um ein wiederholtes Auftreten zukünftig auszuschließen. Aufgrund der Gesundheitsgefährdung bei Schimmelbefall, kann die Turnhalle erst nach Abschluss der erforderlichen Sanierungsarbeiten und durchgeführter Kontrollmessungen freigegeben werden.

Es erfolgt eine konsequente Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen auf Grundlage der Problemanalyse. Die Arbeiten sind auszuschreiben, so dass die aktuelle Zeitschiene eine Übergabe der Turnhalle an die Schule bis spätestens Ende des Jahres vorsieht. Immobilien Bremen (IB) als ausführende Einheit der Sanierungsmaßnahmen ist bestrebt eine frühere Nutzung der Turnhalle zu ermöglichen.

Zu Frage 3:

Außer der Turnhalle an der Vahr ist noch eine weitere Turnhalle wegen Schimmelbefalls gesperrt.

Es sind keine weiteren Schulturnhallen gesperrt.